

## NIEDERSCHRIFT

über die  
- 12. Sitzung -  
des  
**Rates der Gemeinde WELVER**  
am  
**23. Februar 2011**  
im SAAL des RATHAUSES in Welver

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.45 Uhr

Anwesend: Bürgermeister TEIMANN

### Ratsmitglieder:

Bauer, Birngruber, Brinkmann, Buschulte, Dahlhoff,  
Daube, Feister, Flöing, Haggenmüller, Heuwinkel, Holota,  
Kaiser, Korn, Meisterernst, Nölle-Pier, Ohst, Reinecke,  
Rohe, Schröder, Schulte, Schwarz, Starb, Stehling,  
Stellmach, Stratmann, Stwerka (bis TOP 5 öff.T.), Weber  
und Wiemer

### Von der Verwaltung:

Gemeindeamtsrat Roterling  
Fachbereichsleiterin Frau Grümme-Kuznik  
Fachbereichsleiter Hückelheim  
Gemeindeamtfrau Frau Carlone  
Verw.Angest. Frau Jürgens  
als Schriftführerin

Bürgermeister TEIMANN eröffnet die Sitzung.

Er stellt fest, dass der Rat ordnungs- und fristgemäß geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen ist.

## Tagesordnung

### A. Öffentliche Sitzung

1. Bestimmung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
2. Einwohnerfragestunde gemäß § 19 GeschO  
- begrenzt auf 15 Minuten -
3. Bericht über nicht erledigte Beschlüsse
4. Bekanntgabe über- und außerplanmäßiger Ausgaben
5. Haushalt 2011 - Haushaltssatzung
6. Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich des alten Sägewerks Uhlenburg im Zentralort Welper  
hier: Antrag der GRÜPA Entwicklungsgesellschaft vom 21.05.2010
7. 28. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr.26 „Landwehrkamp“, Zentralort Welper  
hier: 1. Ergebnis der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB  
2. Feststellungsbeschluss zur 28. FNP-Änderung  
3. Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB zum B-Plan
8. Fortschreibung des Regionalplanes für den Regierungsbezirk Arnsberg Teilabschnitt Oberbereich Dortmund - östlicher Teil - (Kreis Soest und Hochsauerlandkreis)  
hier: Erörterungsergebnis der Anregung der Gemeinde Welper
9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 im Ortsteil Borgeln  
- Bereich Bördestraße / Am Butterkamp -
10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Welper zur Darstellung eines weiteren Sportplatzes im Ortsteil Schwefe  
hier: Antrag des Turn- und Sportvereins Schwefe vom 29.09.2010
11. Errichtung einer Gemeinschaftsschule ab dem Schuljahr 2012/2013  
- Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines pädagogischen Konzepts -  
hier: Antrag der SPD - Fraktion vom 13.01.2011
12. Anfragen / Mitteilungen

Es wird wie folgt **beraten und beschlossen**:

### **A. Öffentliche Sitzung**

#### **Zu Tagesordnungspunkt 1:**

Bestimmung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Niederschrift wird das Ratsmitglied KAISER bestimmt.

#### **Zu Tagesordnungspunkt 2:**

Einwohnerfragestunde gemäß § 19 GeschO  
- begrenzt auf 15 Minuten -

Anfragen werden nicht gestellt.

#### **Zu Tagesordnungspunkt 3:**

Bericht über nicht erledigte Beschlüsse

Es liegt e i n nicht erledigter Beschluss vor.

#### **Zu Tagesordnungspunkt 4:**

Bekanntgabe über- und außerplanmäßiger Ausgaben

Es liegen k e i n e über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben vor.

#### **Zu Tagesordnungspunkt 5:**

Haushalt 2011 - Haushaltssatzung

Die vorliegenden Redekonzepte der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der BG-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Grünen-Fraktion sind als

### **Anlage 1 )**

dieser Niederschrift beigelegt.

Im Zuge der Diskussion wird die Sitzung auf Antrag der GRÜNEN-Fraktion für zehn Minuten

**u n t e r b r o c h e n .**

**Beschluss:**

Der Rat lehnt auf **Antrag der SPD-Fraktion in namentlicher Abstimmung**, den Antrag der SPD-Fraktion,

- Streichung von 650.000 € für die Straße „Am Markt“ (Ifd. Nr. 18, der nicht rentierlichen Maßnahmen; Dringlichkeitsliste 2011)

mit

8 Ja-Stimmen (Bauer, Haggenmüller, Ohst, Rohe, Schwarz, Starb, Stehling, Stratmann)

18 Nein-Stimmen (Birngruber, Brinkmann, Buschulte, Dahlhoff, Daube, Feister, Flöing, Holota, Kaiser, Meisterernst, Nölle-Pier, Schröder, Schulte, Stellmach, Stwerka, Weber, Wiemer, Teimann)

und

3 Enthaltungen (Heuwinkel, Korn, Reinecke)

**ab.**

Die weiteren Anträge der SPD-Fraktion:

- Verschiebung der Maßnahme Regenrückhaltebecken Borgeln, Hattropholser Straße nach 2012 (Ifd. Nr. 8 der rentierlichen Maßnahmen; Dringlichkeitsliste 2011)

wird mit

11 Ja-Stimmen und  
18 Nein-Stimmen

abgelehnt.

- Verschiebung der Maßnahme Ersatzanschaffung Werkstattwagen nach 2012 (Ifd. Nr. 4 der rentierlichen Maßnahmen; Dringlichkeitsliste 2011)

wird mit

11 Ja-Stimmen und  
18 Nein-Stimmen

abgelehnt.

- Anbringung eines Sperrvermerks für die Anschaffung eines Löschfahrzeugs (Ifd. Nr. 7 der nicht rentierlichen Maßnahmen; Dringlichkeitsliste 2011)

wird mit

13 Ja-Stimmen und  
16 Nein Stimmen

abgelehnt.

- Der Antrag, die Verwaltung zu beauftragen gegebenenfalls Schadensersatzansprüche zu prüfen

wird

einstimmig

angenommen.

- Streichung der Planungskosten Eichenstraße (Ifd. Nr. 19 der nicht rentierlichen Maßnahmen; Dringlichkeitsliste 2011)

wird mit

11 Ja-Stimmen und  
18 Nein-Stimmen

abgelehnt.

- Verschiebung der Maßnahme Grunderwerb Ortsdurchfahrt Schwefe nach 2012 (Ifd. Nr. 20 der nicht rentierlichen Maßnahmen; Dringlichkeitsliste 2011)

wird mit

8 Ja-Stimmen und  
21 Nein-Stimmen

abgelehnt.

- Verschiebung der Maßnahme Kanalanschlüsse Dreihausen nach 2012 (Ifd. Nr. 3 der rentierlichen Maßnahmen; Dringlichkeitsliste 2011)

wird mit

8 Ja-Stimmen und  
21 Nein-Stimmen

abgelehnt.

- 130.000 € zusätzlich für den Wegebau (Maßnahmenprogramm 2011) einzustellen

wird mit

11 Ja-Stimmen und  
18 Nein-Stimmen

abgelehnt.

- Brückenprüfung (Maßnahmenprogramm 2011) und die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes (Maßnahmenprogramm 2011) nach 2012 zu verschieben

wird mit

8 Ja-Stimmen und  
21 Nein-Stimmen

abgelehnt.

Die Anträge der FDP-Fraktion:

- Verschiebung der Maßnahme Straßenumbaukosten „Am Markt“ (Ifd. Nr. 18, der nicht rentierlichen Maßnahmen; Dringlichkeitsliste 2011) nach 2012

wird mit

11 Ja-Stimmen und  
18 Nein-Stimmen

abgelehnt.

- Die Aufstockung der Mittel für den gemeindlichen Wegebau auf 200.000 €

wird mit

11 Ja-Stimmen und  
18 Nein-Stimmen

abgelehnt.

- Der Bürgermeister legt bis Juni 2011 einen konkreten Maßnahmen-Katalog zur Verbesserung der Haushaltslage vor

wird mit

11 Ja-Stimmen  
16 Nein-Stimmen und  
2 Enthaltungen

abgelehnt.

Die Anträge der Grünen-Fraktion:

- Verschiebung der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans (Maßnahmenprogramm 2011) nach 2012

wird mit

12 Ja-Stimmen und  
17 Nein-Stimmen

abgelehnt.

- Aufteilung der Straßenumbaukosten „Am Markt“ (Ifd. Nr. 18, der nicht rentierlichen Maßnahmen; Dringlichkeitsliste 2011) in  
Ifd. Nr. 18 a 20.000 € Planungskosten  
Ifd. Nr. 18 b 315.000 € Baukosten, die mit einem Sperrvermerk zu versehen sind, der nur durch einen Ratsbeschluss aufgehoben werden kann

wird mit

21 Ja-Stimmen und  
8 Enthaltungen

angenommen.

Der Rat beschließt mit

18 Ja-Stimmen und  
11 Nein-Stimmen

1. die in den vorstehenden Sachverhalten dargestellten Änderungsvorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung.
2. Die im Entwurf, unter Berücksichtigung der vorstehenden Beschlüsse, vorliegende Haushaltssatzung der Gemeinde Welper für das Haushaltsjahr 2011 einschließlich des Haushaltssicherungskonzepts und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2011 mit den beigefügten Anlagen, wird unter Berücksichtigung des Beschlusses zu dem Punkt 1 beschlossen.

### Zu Tagesordnungspunkt 6:

Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich des alten Sägewerks  
Uhlenburg im Zentralort Welver  
hier: Antrag der GRÜPA Entwicklungsgesellschaft vom 21.05.2010

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt einstimmig

1.  
die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 25 „Im Brandesch“ gem. § 1 Abs. 3 i.V.m. § 2 Abs. 1 BauGB auf der Grundlage des vorliegenden Vorentwurfes und die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes zu beschließen. Die Bauleitplanverfahren werden gem. § 8 Abs. 3 Satz 1 BauGB im Parallelverfahren durchgeführt. Der räumliche Geltungsbereich liegt im Zentralort Welver nördlich der Straße „Ostbusch“ und südlich der Straße „Schwarzer Weg“. Betroffen ist der Bereich des ehem. Sägewerks Uhlenburg mit den Grundstücken der Gemarkung Meyerich, Flur 4, Flurstücke 241, 243, 245, 322, 323 und 325 in einer Größe von insgesamt ca. 11.840 m<sup>2</sup>.

2.  
Bei der Konkretisierung der Planung im Zusammenhang mit der Festsetzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 a/b BauGB standortgerechte Laubbäume 2. Ordnung (12 bis 20m Höhe, Kronenbreite bis 6 m) und Obstbäume 3. Ordnung (6 bis 12 m Höhe, Kronenbreite bis 4 m) zu berücksichtigen. Im Bereich der Erschließungsstraßen sind Laubbäume der 2. Ordnung zu pflanzen, deren Verwendbarkeit im gemeindlichen Straßenraum durch die aktuelle Straßenbaumliste 2006 der Ständigen Konferenz der Gartenamtsleiter beim Deutschen Städtetag mit „gut geeignet“ bewertet werden.

### Zu Tagesordnungspunkt 7:

28. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des  
Bebauungsplanes Nr.26 „Landwehrkamp“, Zentralort Welver  
hier: 1. Ergebnis der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB  
2. Feststellungsbeschluss zur 28. FNP-Änderung  
3. Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB zum B-Plan

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt einstimmig

1. Siehe den als T 1 beigefügten Einzelbeschluss! (**Anlage 2 dieser Niederschrift**)
2. den Entwurf zur 28. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus Planzeichnung und Begründung einschließlich des Umweltberichts förmlich zu beschließen.



Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung gem. § 6 Abs. 1 BauGB bei der Höheren Verwaltungsbehörde zu beantragen und die Änderung anschließend durch öffentliche Bekanntmachung in Kraft zu setzen.

3. den Bebauungsplan Nr. 26 „Landwehrkamp“ als Satzung gem. § 10 Abs.1 BauGB und die Begründung einschließlich Umweltbericht zu beschließen.

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Fortschreibung des Regionalplanes für den Regierungsbezirk Arnsberg  
Teilabschnitt Oberbereich Dortmund - östlicher Teil - (Kreis Soest und  
Hochsauerlandkreis)  
hier: Erörterungsergebnis der Anregung der Gemeinde Welver

**Beschluss:**

Der Rat beschließt einstimmig gemäß dem Erörterungsergebnis am 20.12.2010 dem Ausgleichsvorschlag der Bezirksregierung Arnsberg, der vorgetragenen Anregung der Gemeinde Welver zur Fortschreibung des Regionalplanes **nicht** zu folgen, zuzustimmen.

Zu Tagesordnungspunkt 9:

Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 im Ortsteil Borgeln  
- Bereich Bördestraße / Am Butterkamp -

**Beschluss:**

Der Rat beschließt einstimmig, den Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4, Ortsteil Borgeln, abzulehnen.

Zu Tagesordnungspunkt 10:

Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Welver zur Darstellung  
eines weiteren Sportplatzes im Ortsteil Schwefe  
hier: Antrag des Turn- und Sportvereins Schwefe vom 29.09.2010

**Beschluss:**

Der Rat beschließt einstimmig, die 29. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 3 und 8 BauGB zu beschließen.

Inhalt der Änderung:

Im Ortsteil Schwefe ist der an den gegenwärtigen Sportplatz unmittelbar angrenzende Bereich als „Fläche für die Landwirtschaft“ dargestellt. Diese Darstellung soll zu Gunsten einer Erweiterung der vorhandenen Grünflächenausweisung in westliche Richtung mit dem Zusatz „Sportplatz“ geändert

werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die beabsichtigte Planung mit den Zielen der Raumordnung und Landesplanung abzustimmen.

Die im Verfahren entstehenden Kosten Dritter sind durch den Antragsteller zu übernehmen.

#### Zu Tagesordnungspunkt 11:

Errichtung einer Gemeinschaftsschule ab dem Schuljahr 2012/2013  
- Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines pädagogischen Konzepts -  
hier: Antrag der SPD - Fraktion vom 13.01.2011

#### Beschluss:

Der Rat **lehnt** mit

13 Ja-Stimmen und  
16 Nein-Stimmen

den Antrag der SPD-Fraktion,

der Rat begrüßt die Erarbeitung eines qualifizierten pädagogischen Konzepts mit dem Ziel, ein besonderes Markenzeichen für die Gemeinschaftsschule Welver zu schaffen bzw. deren Individualität zu betonen. Nicht zuletzt hierdurch sollen die Eltern von der zu erwartenden Qualität der Schule überzeugt werden, **ab**.

#### Zu Tagesordnungspunkt 12:

Anfragen / Mitteilungen

##### **a) Anfragen**

FDP-Ratsmitglied KORN gibt zur Kenntnis, dass sie aufgrund ihrer Anfrage in der letzten Ratssitzung Informationen über die Kosten des Toilettencontainers erhalten habe. Die Kosten belaufen sich auf 14.682 € für einen Mietzeitraum von zwei Jahren; sie hat ein Vergleichsangebot eines gebrauchten Toilettencontainers über 3.000 €.

Fachbereichsleiter HÜCKELHEIM erwidert hierzu, dass die Verwaltung wohl das wirtschaftlichste Angebot ausgewählt hat; gibt aber bei allen Überlegungen zu bedenken, dass es in Klöttingen keine Kanalisation gibt, und sich alleine aufgrund der Notwendigkeit eines autarken Containers deutlich höhere Kosten ergeben.

SPD-Fraktionsvorsitzender ROHE hat eine Anfrage zum geänderten Abfuhrhythmus der Firma Veolia, in einem Informationsblatt wurde mitgeteilt, dass die graue Tonne sowie die Papiertonne in einer Abfuhr gleichzeitig, offensichtlich mit einem zwei Container-Fahrzeug maschinell entleert werden. Dadurch entstehen folglich weniger Personalkosten und auch eine Tour fällt weg. Er fragt an ob der Verwaltung Informationen der ESG über eine sich hieraus ergebende geänderte Kostenstruktur vorliegen.

Seitens der Verwaltung liegen keine Informationen vor, Bürgermeister TEIMANN sagt eine Klärung zu.

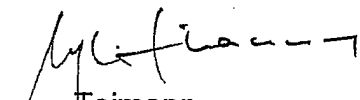
Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

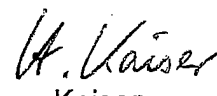
#### b) Mitteilungen


Fachbereichsleiterin GRÜMME-KUZNIK gibt einen Sachstand über die Arbeit der Findungs- und Lenkungsgruppe zur Gemeinschaftsschule. Der Zeitplan wurde dahingehend modifiziert, dass nicht bereits im März, sondern erst Anfang Mai eine Elterninformation erfolgt; und Anfang Juni der entsprechende Antrag an die Bezirksregierung gestellt wird. Sie berichtet weiter, dass nach aktuellem Zeitplan des Ministeriums, mit einer Genehmigung in der 3. KW 2012 zu rechnen ist, da dies aber zu spät ist, wurde verwaltungsseitig am heutigen Tage ein Schreiben an Ministerin Löhrmann gesandt, mit der Bitte das Genehmigungsverfahren zu überdenken. Im November findet der „Tag der offenen Tür“ an den Schulen statt, bereits zu diesem Zeitpunkt müssten die Eltern die Information über den weiteren Sachstand der Schule mitnehmen.

In diesem Zusammenhang teilt Bürgermeister TEIMANN mit, dass für Ende Mai/Anfang Juni eine weitere Ratssitzung geplant ist, in der die entsprechenden Ratsbeschlüsse zum Genehmigungsverfahren der Gemeinschaftsschule zu fassen sind.

Weitere Mitteilungen liegen nicht vor.

  
- Teimann -  
Bürgermeister

  
- Kaiser -  
Ratsmitglied

  
- Jürgens -  
Schriftführerin